

# 25 Der Zimmergesell

**Allegro non troppo**

ad. lib. Solo und Chor

Johannes Brahms (1833-1897)

*mf* Solo

Sopran

1. Es war ein-mal ein Zim-mer-ge-sell, war gar ein jung frisch Blut, er baut dem jun-gen

Alt

1. Es war ein-mal ein Zim-mer-ge-sell, war gar ein jung frisch Blut, er baut dem jun-gen

Tenor

8

1. Es war ein-mal ein Zim-mer-ge-sell, war gar ein jung frisch Blut, er baut dem jun-gen

Baß

1. Es war ein-mal ein Zim-mer-ge-sell, war gar ein jung frisch Blut, er baut dem jun-gen

6

S *f* Chor *p*  
 Mark-graf ein Haus, er baut dem jun-gen Mark - graf ein Haus, sechs -

A *p* Chor *f* *p*  
 Mark-graf ein Haus, Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! er baut dem jun-gen Mark - graf ein Haus, sechs -

T 8 *p* Chor *f* *p*  
 Mark-graf ein Haus, Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! er baut dem jun-gen Mark - graf ein Haus, sechs -

B *f* Chor *p*  
 Mark-graf ein Haus, er baut dem jun-gen Mark - graf ein Haus, sechs -

11

S *mf* Solo  
 hun - dert La-den hin - aus. 2. Und als das Haus ge - bau - et war, legt er sich nie - der und

A *mf* Solo  
 hun - dert La-den hin - aus. 2. Und als das Haus ge - bau - et war, legt er sich nie - der und

T 8 *mf* Solo  
 hun - dert La-den hin - aus. 2. Und als das Haus ge - bau - et war, legt er sich nie - der und

B *mf* Solo  
 hun - dert La-den hin - aus. 2. Und als das Haus ge - bau - et war, legt er sich nie - der und

Johannes Brahms: Der Zimmergesell, Nr. 25 (aus: Zwölf Deutsche Volkslieder, op. post., Nr. 15-

17

S schließ. Da kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib, *f* Chor da

A schließ. Da kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib, *p* Chor *f* Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind, da

T 8 schließ. Da kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib, *p* Chor *f* Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind, da

B schließ. Da kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib, *f* Chor da

22

S kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib zum zwei-ten und drit-ten und rief: *p* *mf* Solo 3. Steh auf, steh auf, du

A kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib zum zwei-ten und drit-ten und rief: *p* *mf* Solo 3. Steh auf, steh auf, du

T 8 kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib zum zwei-ten und drit-ten und rief: *p* *mf* Solo 3. Steh auf, steh auf, du

B kam des jun-gen Mark-gra-fen Weib zum zwei-ten und drit-ten und rief: *p* *mf* Solo 3. Steh auf, steh auf, du

28

S Zim-mer-ge-sell, denn es ist an der Stund; hast du so wohl ge-baut das Haus,

A Zim-mer-ge-sell, denn es ist an der Stund; hast du so wohl ge-baut das Haus,

T 8 Zim-mer-ge-sell, denn es ist an der Stund; hast du so-wohl ge-baut das Haus,

B Zim-mer-ge-sell, denn es ist an der Stund; hast du so-wohl ge-baut das Haus,

33

S *f*Chor *p*  
hast du so wohl ge - baut das Haus, so küss' mir mei-nen Mund.

A *p*Chor *f* *p*  
Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! hast du so wohl ge - baut das Haus, so küss' mir mei-nen Mund.

T *p*Chor *f* *p*  
8 Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! hast du so wohl ge - baut das Haus, so küss' mir mei-nen Mund.

B *f*Chor *p*  
hast du so wohl ge - baut das Haus, so küss' mir mei-nen Mund.

39

S *mf* Solo  
4. Und als er hin-aus-ge - zo-gen war, da ging er ü - ber die Heid, da steht die jun-ge Mark-grä-fin,

A *mf* Solo  
4. Und als er hin-aus-ge - zo-gen war, da ging er ü - ber die Heid, da steht die jun-ge Mark-grä-fin,

T *mf* Solo  
84. Und als er hin-aus-ge - zo-gen war, da ging er ü - ber die Heid, da steht die jun-ge Mark-grä-fin,

B *mf* Solo  
4. Und als er hin-aus-ge - zo-gen war, da ging er ü - ber die Heid, da steht die jun-ge Mark-grä-fin,

45

S *f*Chor *p*  
da steht die jun-ge Mark-grä-fin in ih-rem schnee-wei-ßen Kleid.

A *p*Chor *f* *p*  
Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! da steht die jun-ge Mark-grä-fin in ih-rem schnee-wei-ßen Kleid.

T *p*Chor *f* *p*  
8 Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! da steht die jun-ge Mark-grä-fin in ih-rem schnee-wei-ßen Kleid.

B *f*Chor *p*  
da steht die jun-ge Mark-grä-fin in ih-rem schnee-wei-ßen Kleid.

Johannes Brahms: Der Zimmergesell, Nr. 25 (aus: Zwölf Deutsche Volkslieder, op. post., Nr. 15-

51 *mf* Solo

S 5. Was zog sie aus der Ta-schen schnell? Viel hun-dert Stü-cke Gold! Nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell,

*mf* Solo

A 5. Was zog sie aus der Ta-schen schnell? Viel hun-dert Stü-cke Gold! Nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell,

*mf* Solo

T <sup>8</sup>5. Was zog sie aus der Ta-schen schnell? Viel hun-dert Stü-cke Gold! Nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell,

*mf* Solo

B 5. Was zog sie aus der Ta-schen schnell? Viel hun-dert Stü-cke Gold! Nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell,

57

S *f* Chor *p*  
nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell, nimm's hin zu dei-nem Sold.

A *p* Chor *f* *p*  
Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell, nimm's hin zu dei-nem Sold.

T *p* Chor *f* *p*  
<sup>8</sup> Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell, nimm's hin zu dei-nem Sold.

B *f* Chor *p*  
nimm's hin, du schö-ner Jung-ge-sell, nimm's hin zu dei-nem Sold.

63 *mf* Solo

S 6. Und wenn dir Wein zu sau-er ist, so trink du Mal-va - sier, und wenn mein Mund dir sü-ßer ist,

*mf* Solo

A 6. Und wenn dir Wein zu sau-er ist, so trink du Mal-va - sier, und wenn mein Mund dir sü-ßer ist,

*mf* Solo

T <sup>8</sup>6. Und wenn dir Wein zu sau-er ist, so trink du Mal-va - sier, und wenn mein Mund dir sü-ßer ist,

*mf* Solo

B 6. Und wenn dir Wein zu sau-er ist, so trink du Mal-va - sier, und wenn mein Mund dir sü-ßer ist,

Johannes Brahms: Der Zimmergesell, Nr. 25 (aus: Zwölf Deutsche Volkslieder, op. post., Nr. 15-

69

S *f* Chor *p*  
und wenn mein Mund dir sü-ßer ist, so kom-me wie-der zu mir.

A *p* Chor *f* *p*  
Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! und wenn mein Mund dir sü-ßer ist, so kom-me wie-der zu mir.

T *p* Chor *f* *p*  
8 Zweif-le nicht, mein Schatz, mein Kind! und wenn mein Mund dir sü-ßer ist, so kom-me wie-der zu mir.

B *f* Chor *p*  
und wenn mein Mund dir sü-ßer ist, so kom-me wie-der zu mir.